

# INHALT

Vorwort ..... III

Danksagung..... IV

Autoren ..... V

Inhalt .....VII

Abbildungen.....XVII

Abkürzungen..... XIX

Stichworte ..... XXIII

## Hauptteil

**1 Hintergrund und Entstehungsgeschichte**

1.1 Finanzkrise 2007/08 und das „Too big to fail“-Problem ..... 1-1

1.1.1 Finanzkrise im Überblick..... 1-1

1.1.2 Staatliche Rettungspakte und Krise der Staatshaushalte ..... 1-3

1.1.3 Das „Too big to fail“-Problem ..... 1-6

1.2 Abwicklung als Alternative zum Insolvenzverfahren ..... 1-7

1.3 FSB Key Attributes of Effective Resolution Regimes ..... 1-8

1.3.1 Anwendungsbereich..... 1-9

1.3.2 Abwicklungsbehörde ..... 1-9

1.3.3 Abwicklungsbefugnisse ..... 1-10

1.3.4 Aufrechnung, Netting, Vertragsbeendigungsrechte und  
Schutzbestimmungen ..... 1-11

1.3.5 Finanzierung abzuwickelnder Finanzinstitutionen ..... 1-11

1.3.6 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit ..... 1-11

1.3.7 Sanierungs- und Abwicklungsplanung ..... 1-12

1.3.8 Zugang zu Information und Informationsweitergabe ..... 1-12

1.4 EU-Bankensanierungs- und -abwicklungsrichtlinie sowie einheit-  
licher Abwicklungsmechanismus..... 1-13

1.4.1 Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kredit-  
instituten und Wertpapierfirmen ..... 1-13

1.4.2	EBA BTS und Leitlinien sowie delegierte Rechtsakte der Kommission .....	1-16
1.4.3	Einheitlicher Abwicklungsmechanismus .....	1-20
1.5	Österreichisches Gesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken (BaSAG) .....	1-22
1.6	Zusammenfassung der wesentlichen legislativen Meilensteine.....	1-23
<b>2</b>	<b>Sanierungsplanung</b>	
2.1	Grundlagen.....	2-1
2.2	Anwendungsbereich und Zuständigkeiten .....	2-6
2.2.1	Erfasste Unternehmen.....	2-6
2.2.2	Zuständige Behörden .....	2-7
2.3	Ziel der Sanierungsplanung.....	2-7
2.4	Überblick über die Sanierungsplaninhalte .....	2-8
2.5	Zusammenfassung des Sanierungsplans .....	2-9
2.6	Governance .....	2-10
2.6.1	Erstellung des Sanierungsplans .....	2-10
2.6.2	Eskalationsprozess .....	2-11
2.7	Sanierungsplanindikatoren.....	2-11
2.7.1	Auswahl und Kalibrierung.....	2-12
2.7.2	Kategorien.....	2-12
2.8	Strategische Analyse .....	2-20
2.8.1	Zweck und Inhalte .....	2-20
2.8.2	Beschreibung des Instituts .....	2-20
2.8.3	Sanierungsmaßnahmen .....	2-22
2.8.4	Sanierungsmaßnahmen in Stressszenarien .....	2-26
2.9	Kommunikations- und Informationsplan .....	2-31
2.10	Vorbereitungsmaßnahmen und laufende Verbesserung des Sanierungsplans .....	2-31
2.11	Weitere, von der Aufsicht vorgegebene Inhalte .....	2-31
2.12	Sanierungsplanverfahren bei Einzelsanierungsplänen.....	2-31
2.12.1	Erstellung und Vorlage des Sanierungsplans .....	2-31

2.12.2	Prüfung und Bewertung durch die Aufsicht .....	2-32
2.12.3	Aktualisierung des Sanierungsplans .....	2-35
2.13	Sanierungsplanverfahren bei Gruppensanierungsplänen .....	2-37
2.13.1	Erstellung und Vorlage des Gruppensanierungsplans .....	2-37
2.13.2	Übermittlung an andere Behörden .....	2-37
2.13.3	Prüfung und Bewertung durch die Aufsicht .....	2-38
2.13.4	Aktualisierung des Sanierungsplans .....	2-40
<b>3</b>	<b>Frühintervention durch die Aufsicht</b>	
3.1	Allgemeines .....	3-1
3.2	Grundlagen .....	3-3
3.2.1	Rechtslage ab 1.1.2015 .....	3-3
3.2.2	Rechtslage bis 31.12.2014 .....	3-5
3.3	Anwendungsbereich und Behördenzuständigkeit .....	3-5
3.4	Frühinterventionsbedarf .....	3-6
3.4.1	Allgemeines .....	3-6
3.4.2	Verstoß .....	3-7
3.4.3	Drohender Verstoß .....	3-7
3.4.4	Exkurs: EBA Final Report Guidelines on triggers for use of early intervention measures .....	3-10
3.5	Frühinterventionsmaßnahmen .....	3-13
3.5.1	Allgemeines .....	3-13
3.5.2	Frühinterventionsmaßnahmen gem § 44 BaSAG .....	3-13
3.5.3	Abberufung der Geschäftsleitung, des Aufsichtsrates und des höheren Managements .....	3-16
3.5.4	Vorläufiger Verwalter .....	3-17
3.6	Koordinierung der Frühinterventionsmaßnahmen bei Gruppen .....	3-19
3.6.1	Allgemeines .....	3-19
3.6.2	Frühinterventionsmaßnahmen bei einem EU-Mutterunternehmen .....	3-20
3.6.3	Frühinterventionsmaßnahmen bei einem Tochterunternehmen .....	3-20

3.6.4	Frühinterventionsmaßnahmen bei Instituten derselben Gruppe in verschiedenen Mitgliedsstaaten .....	3-20
3.6.5	Beilegung von Meinungsverschiedenheiten durch die EBA ...	3-21
3.7	Durchsetzung von angeordneten Frühinterventionsmaßnahmen .....	3-21
<b>4</b>	<b>Gruppeninterne finanzielle Unterstützung</b>	
4.1	Grundlagen .....	4-1
4.2	Anwendungsbereich .....	4-3
4.3	Vorrang vor bundesgesetzlichen Bestimmungen .....	4-4
4.4	Abschluss der Vereinbarung .....	4-5
4.4.1	Inhaltliche Voraussetzungen .....	4-5
4.4.2	Prüfungsverfahren durch die Aufsicht .....	4-6
4.4.3	Zustimmung der Anteilseigner .....	4-9
4.5	Gewährung der finanziellen Unterstützung .....	4-9
4.5.1	Voraussetzungen für die Gewährung .....	4-9
4.5.2	Verfahren .....	4-16
4.5.3	Gewährung von Unterstützung ohne zugrunde liegende Vereinbarung .....	4-18
4.6	Offenlegungspflichten .....	4-20
4.6.1	Allgemeines .....	4-20
4.6.2	Exkurs: EBA Draft ITS on Form and Content of the Description of Group Financial Support Agreements .....	4-20
<b>5</b>	<b>Abwicklungsplanung und Herstellung der Abwicklungsfähigkeit einer Bank</b>	
5.1	Grundlagen .....	5-1
5.2	Anwendungsbereich und Zuständigkeiten .....	5-2
5.3	Aufbau und Inhalt eines Abwicklungsplans .....	5-4
5.3.1	Grundlagen .....	5-4
5.3.2	Zusammenfassung .....	5-5
5.3.3	Beschreibung der Abwicklungsstrategie .....	5-5
5.3.4	Erforderliche Informationen .....	5-9
5.3.5	Fortführung des Geschäftsbetriebs während der Abwicklung ...	5-9

5.3.6	Finanzierung der Abwicklung.....	5-9
5.3.7	Kommunikationsplan.....	5-10
5.3.8	Ergebnisse der Bewertung der Abwicklungsfähigkeit.....	5-10
5.3.9	Rückmeldungen des Instituts oder der Gruppe.....	5-11
5.4	Bewertung der Abwicklungsfähigkeit.....	5-11
5.5	Beseitigung von Hindernissen für die Abwicklung .....	5-13
5.5.1	Voraussetzungen für Maßnahmen zur Beseitigung von Hindernissen .....	5-13
5.5.2	Katalog möglicher Maßnahmen.....	5-14
5.6	Mindestbetrag an Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Ver- bindlichkeiten (MREL) .....	5-18
5.6.1	Anwendungsbereich.....	5-18
5.6.2	Berechnung und Erfüllung der MREL.....	5-19
5.6.3	Waiver vom MREL-Erfordernis .....	5-20
5.6.4	Kriterien für die Bemessung der MREL.....	5-21
5.6.5	Exkurs: FSB Total Loss-Absorbing Capacity.....	5-25
5.7	Planungsprozess bei Einzelabwicklungsplänen .....	5-26
5.7.1	Abwicklungsplan und Bewertung der Abwicklungsfähigkeit ..	5-26
5.7.2	Maßnahmen zur Beseitigung von Abwicklungshindernissen..	5-29
5.7.3	MREL .....	5-29
5.7.4	Aktualisierung des Abwicklungsplans.....	5-30
5.8	Planungsprozess bei Gruppenabwicklungsplänen .....	5-30
5.8.1	Abwicklungskollegium.....	5-30
5.8.2	Abwicklungsplan und Bewertung der Abwicklungsfähigkeit ..	5-33
5.8.3	Maßnahmen zur Beseitigung von Abwicklungshindernissen..	5-34
5.8.4	MREL .....	5-36
5.8.5	Aktualisierung.....	5-37
<b>6</b>	<b>Abwicklungsansätze</b>	
6.1	Grundlagen .....	6-1
6.2	Wesentliche Faktoren für die Auswahl des Abwicklungsansatzes.....	6-2
6.3	Single Point of Entry (SPE) .....	6-4

6.4	Multiple Point of Entry (MPE) .....	6-6
6.5	Exkurs: Bevorzugte Abwicklungsstrategien in der Schweiz und den USA .....	6-9
6.5.1	Offenlegung des Abwicklungsansatzes .....	6-9
6.5.2	Schweizer FINMA .....	6-9
6.5.3	US FDIC .....	6-10
<b>7</b>	<b>Abwicklungsinstrumente und Abwicklungsbefugnisse</b>	
7.1	Grundlagen.....	7-1
7.2	Gemeinsamkeiten von Unternehmensveräußerung, Brückeninstitut und Ausgliederung von Vermögenswerten.....	7-3
7.2.1	Übertragung mittels Übertragungsanordnung .....	7-3
7.2.2	Schutzbestimmungen für partielle Vermögensübertragungen ...	7-4
7.2.3	Gegenleistung des übernehmenden Rechtsträgers.....	7-6
7.2.4	Konkursverfahren für das Rest-Institut.....	7-7
7.3	Instrument der Unternehmensveräußerung .....	7-7
7.3.1	Funktion .....	7-7
7.3.2	Erwerb durch Übertragungsanordnung.....	7-8
7.3.3	Vermarktung .....	7-9
7.3.4	Konzession des Erwerbers und Erwerb qualifizierter Beteili- gungen.....	7-10
7.4	Instrument des Brückeninstituts.....	7-11
7.4.1	Funktion .....	7-11
7.4.2	Einrichtung des Brückeninstituts.....	7-12
7.4.3	Übertragung durch Übertragungsanordnung .....	7-13
7.4.4	Betrieb des Brückeninstituts .....	7-15
7.4.5	Beendigung des Brückeninstituts.....	7-15
7.5	Instrument der Ausgliederung von Vermögenswerten .....	7-16
7.5.1	Funktion .....	7-16
7.5.2	Einrichtung der Abbaueinheit .....	7-17
7.5.3	Übertragung durch Übertragungsanordnung .....	7-18
7.5.4	Betrieb der Abbaueinheit .....	7-20
7.5.5	Beendigung der Abbaueinheit.....	7-21

7.6	Instrument der Gläubigerbeteiligung .....	7-21
7.6.1	Funktion .....	7-21
7.6.2	Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten .....	7-23
7.6.3	Derivate.....	7-26
7.6.4	Durchführung des Instruments der Gläubigerbeteiligung .....	7-26
7.6.5	Verlusttragungskaskade .....	7-29
7.6.6	Reorganisationsplan.....	7-31
7.7	Exkurs: Instrument der Beteiligung von Inhabern relevanter Kapitalinstrumente .....	7-33
7.7.1	Funktion.....	7-33
7.7.2	Voraussetzungen .....	7-34
7.7.3	Durchführung des Instruments der Beteiligung von Inhabern relevanter Kapitalinstrumente.....	7-35
7.8	Weitere Abwicklungsbefugnisse .....	7-36
7.8.1	Grundlagen.....	7-36
7.8.2	Beschaffung von Information .....	7-36
7.8.3	Befugnisse betreffend die Steuerung des Instituts .....	7-37
7.8.4	Vorübergehende Aussetzung von Zahlungs- und Lieferverpflichtungen, Sicherungs- und Kündigungsrechten .....	7-37
7.8.5	Gesetzliche Beschränkungen vertraglicher Bestimmungen ....	7-38
7.8.6	Aussetzung vom Handel .....	7-39
7.8.7	Bereitstellung von Informationen, Diensten und Einrichtungen.....	7-39
7.8.8	Kontinuitätsmaßnahmen .....	7-40
7.8.9	Unterbrechung gerichtlicher Verfahren .....	7-41
7.8.10	Änderung von vertraglichen Bestimmungen .....	7-41
7.8.11	Umwandlung in eine Aktiengesellschaft .....	7-42
7.8.12	Befugnisse in Bezug auf in Drittländern belegene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.....	7-42
7.9	Staatliche Stabilisierungsinstrumente in systemischen Krisen .....	7-43
7.9.1	Voraussetzungen .....	7-43
7.9.2	Instrumente .....	7-44

<b>8</b>	<b>Abwicklungsverfahren</b>	
8.1	Ziele und Grundsätze der Abwicklung.....	8-1
8.2	Abwicklungsvoraussetzungen.....	8-3
8.2.1	Grundlagen.....	8-3
8.2.2	Ausfall oder wahrscheinlicher Ausfall.....	8-5
8.2.3	Alternativmaßnahmen und öffentliches Interesse.....	8-9
8.3	Verfahrensablauf .....	8-10
8.3.1	Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.....	8-10
8.3.2	Verfahren der FMA als Abwicklungsbehörde.....	8-12
8.3.3	Rechtsmittelverfahren .....	8-14
8.3.4	Ex-post-Bewertung und No Creditor Worse Off-Ausgleichs- anspruch .....	8-15
8.4	Grenzüberschreitende Gruppenabwicklung .....	8-16
8.4.1	Einrichtung von Abwicklungskollegien.....	8-16
8.4.2	Gruppenabwicklung, die von einer Krise bei einem Tochter- unternehmen der Gruppe ausgeht .....	8-19
8.4.3	Gruppenabwicklung, die von einer Krise beim EU-Mutter- unternehmen ausgeht .....	8-21
<b>9</b>	<b>Abwicklungsfinanzierung</b>	
9.1	Grundlagen.....	9-1
9.2	Zweck und Nutzung des Abwicklungsfonds.....	9-2
9.3	Einrichtung des Abwicklungsfonds.....	9-4
9.3.1	Ausstattung .....	9-4
9.3.2	Ordentliche Beiträge .....	9-5
9.3.3	Außerordentliche Beiträge.....	9-6
9.3.4	Alternative Finanzierungsmöglichkeiten.....	9-6
9.4	Berechnung der Beiträge zum Abwicklungsfonds.....	9-7
9.4.1	Grundlagen.....	9-7
9.4.2	Berechnung der BRRD-Basis .....	9-9
9.4.3	Risikooanpassung des jährlichen Grundbeitrags .....	9-11
9.4.4	Pauschalierung für kleine Institute .....	9-14
9.4.5	Sonderregelung für Hypothekenkreditinstitute.....	9-16



9.5	Verfahren zur Einhebung der Beiträge .....	9-16
9.5.1	Berichtspflichten der Institute .....	9-16
9.5.2	Berichtspflichten der Einlagensicherung .....	9-18
9.5.3	Festsetzung der Beiträge .....	9-18
9.5.4	Übergangsregelung für 2015 .....	9-20
9.6	Abwicklungsfinanzierungsmechanismen bei Gruppenabwicklung .....	9-21
9.7	Beiträge der Einlagensicherung zur Abwicklung .....	9-23
9.7.1	Einlagenpräferenzsystem bei der Gläubigerbeteiligung .....	9-23
9.7.2	Zahlung der Einlagensicherung in der Abwicklung .....	9-24
9.8	Ausblick: Single Resolution Fund .....	9-25
9.8.1	SRF als Ersatz der nationalen Abwicklungsfonds .....	9-25
9.8.2	Anpassung der Beitragsberechnung .....	9-27
9.8.3	Abzug bereits vorhandener Beiträge .....	9-28
<b>10</b>	<b>Ausblick: Einheitlicher Abwicklungsmechanismus (Single Resolution Mechanism; SRM)</b>	
10.1	Grundlagen .....	10-1
10.2	Anwendungsbereich und Inkrafttreten .....	10-3
10.3	Single Resolution Board .....	10-4
10.3.1	Allgemeines .....	10-4
10.3.2	Aufgaben des SRB .....	10-5
10.3.3	Plenarsitzungen .....	10-5
10.3.4	Präsidiumssitzungen .....	10-6
10.3.5	Verwaltungsausgaben des SRB .....	10-6
10.4	Aufgabenteilung innerhalb des SRM .....	10-7
10.5	Abwicklungsverfahren .....	10-8
10.6	Single Resolution Fund (SRF) .....	10-10

## Anhang

### Anhang 1: Sanierungsplanung

1.1	Bankensanierungsplanverordnung – BaSaPV und Erläuternde Bemerkungen/Begründungen .....	A 1.1-3
-----	---	---------

- 1.2 Erläuterungen von FMA und OeNB zur Erstellung von Sanierungsplänen nach dem BaSAG ..... A 1.2-1
- 1.3 Leitlinien der EBA über die bei Sanierungsplänen zugrunde zu legende Bandbreite an Szenarien (EBA/GL/2014/06)..... A 1.3-1

## **Anhang 2:**

### **Frühintervention und gruppeninterne finanzielle Unterstützung**

(EBA-GL und RTS bei Drucklegung noch nicht final erlassen.)

## **Anhang 3: Abwicklungsplanung und MREL**

- 3.1 Guidelines on the specification of measures to reduce or remove impediments to resolvability and the circumstances in which each measure may be applied under Directive 2014/59/EU (EBA/GL/2014/11 vom 19.12.2014 – Auszug) ..... A 3.1-3

## **Anhang 4: Abwicklung**

- 4.1 Leitlinien der EBA zu den Arten von Tests, Bewertungen oder Prüfungen, die eine Unterstützungsmaßnahme nach Artikel 32 Absatz 4 Buchstabe d Ziffer iii der Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Banken auslösen können (EBA/GL/2014/09)..... A 4.1-3

## **Anhang 5: Abwicklungsfinanzierung**

- 5.1 Delegierte Verordnung (EU) Nr. 2015/63 vom 21.10.2014 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf im Voraus erhobene Beiträge zu Abwicklungsfinanzierungsmechanismen..... A 5.1-3
- 5.2 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/81 vom 19.12.2014 zur Festlegung einheitlicher Modalitäten im Hinblick auf im Voraus erhobene Beiträge zum einheitlichen Abwicklungsfonds ..... A 5.2-1
- 5.3 Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1310/2014 vom 8.10.2014 über das vorläufige System der Beitragsvorauszahlungen zur Deckung der Verwaltungsausgaben des Ausschusses für die einheitliche Abwicklung während der Übergangsfrist ..... A 5.3-1